

MSV II: Unentschieden gegen Kittlitz



Ein kapitaler Fehlstart in den Doppeln, bis dato unsere Stärke, brachte uns gleich zu Anfang gehörig unter Zugzwang. Am Ende mussten wir uns mit einem Unentschieden zufriedengeben, welches eher nach einer Niederlage schmeckt. Das verdeutlicht wohl auch das hoch positive Satzverhältnis.

Wir wussten natürlich im Vorfeld der Partie um die Stärke der Kittlitzer, die besonders mit ihrem exzellenten vorderen Paarkreuz immer für eine Überraschung gut sind. Umso unerklärlicher war dann unser verschlafener Doppelstart. Paul und Matthi mühten sich vergebens gegen das gefährlicher Zweierdoppel Drachsler/Jacob und mussten sich knapp in vier Sätzen beugen. Am Nebentisch ließen Holger und Manu gegen das Einserdoppel der Gäste einige Chancen im dritten Satz liegen um mit 2:1 in Führung zu gehen. Stattdessen holten sie sich den vierten Satz um dann im Entscheidungssatz mit 9:11 zu unterliegen. Ruppi und Marco fanden irgendwie gar nicht in die Spur und der Fehlstart war perfekt. Dazu hatte man im Hinterkopf, dass gleich das starke vordere Paarkreuz der Gäste aufläuft.

Zum Glück präsentierte sich Holger gegen Drachsler in guter Verfassung und verhinderte schlimmeres. Paul schaffte es nebenan nicht dem starken Szandala einen Satz abzurufen. Die nächsten Partien brachten uns dann wie erhofft wieder in Schlagdistanz. Matthi hatte mit Donath keine Probleme, allerdings verlor Marco gegen Wagner mit 9:11 im Entscheidungssatz. Unten folgten zwei sichere Siege von Manu gegen Koschmieder sowie Ruppi gegen Jacob. 4:5 und wir schöpften Hoffnung.

Aber es gab den nächsten Genickbruch. Holger war gegen Szandala völlig chancenlos und spätestens jetzt merkte man, dass der Pole in dieser Liga einfach ein Riese ist. Am Nebentisch kämpfte Paul gegen Drachsler, vergebens. Nach der 2:1 Führung deutete alles auf einen Sieg hin, doch irgendwie schaffte es Drachsler immer wieder sich im Match zu halten. Letztendlich musste sich Paul knapp geschlagen geben und es stand 4:7. Aber wir kamen wieder ran. Matthi spielte gegen Wagner erneut stark auf und holte sich seinen zweiten Dreisatzerfolg des Tages. Marco hatte es gegen Donath da schon schwerer, biss sich aber durch und siegte in vier Sätzen gegen den unangenehm zu spielenden Donath. 4 Sätze brauchte auch Manu um gegen Jacob für uns den 7. Punkt einzutüten. Crunchtime war angesagt und Ruppi ging gegen Koschmieder an den Tisch. Wir hatten ein gutes Gefühl dabei, wurden jedoch arg überrascht. Johann spielte gut auf und Ruppi fand nie richtig ins Match. Mit 11:9 im 4. Satz sorgte der 11jährige Kittlitzer schon mal für mindestens einen Punkt für die Gäste, welcher dementsprechend gefeiert wurde. Nun hieß es für Matthi und Paul die Kohlen aus dem Feuer zu holen und das Unentschieden zu sichern, was auch gelang. In einem Match auf gutem Niveau präsentierten sie sich hochmotiviert und sorgten mit einem 3:1 gegen Szandala/Koschmieder für den wichtigen Punkt.

Mehr als eine Randnotiz wert ist wohl die Niederlage von Elbe gegen Dresden-Mitte II im Abendspiel, die uns nämlich die Tabellenführung einbringt. Nichtsdestotrotz ist für mich persönlich dieses Unentschieden immernoch ärgerlich und ich hoffe nun einfach mal, dass uns dieser Punkt am Ende nicht fehlen wird. Am 03.03. müssen wir uns dann wieder stark präsentieren um zwei Punkte in Großnaundorf zu entführen.

[Spielformular](#)